

# Air Liquide investiert 4,1 Millionen

**SCHWEISSZUSATZSTOFFE.** Das Herz der europäischen Schweißpulverproduktion liegt in Eisenberg in der Pfalz. Oerlikon Schweißtechnik ([www.oerlikon.de](http://www.oerlikon.de)) produziert dort mehr als zwei Drittel des EU-Bedarfs. Da die Nachfrage steigt und die Perspektiven vielversprechend sind, hat sich die Muttergesellschaft Air Liquide Welding für den Ausbau der Produktion entschieden und gut 4,1 Mio. Euro investiert. Mit der bisherigen Anlage fährt Oerlikon dauerhaft im 24-Stunden-Betrieb und somit an der Kapazitätsgrenze. Die neue Schweißpulveranlage, die nun parallel zur bestehenden betrieben wird, steigert den Produktionsausstoß um gut 100 %, und das bei besser steuerbarer Pulverqualität. »Die moderne Anlage arbeitet als in sich geschlossenes System mit integrierter Feinstaub-Rückfüh-



**Dank Rekord-Anlage:** Steffen Schulz, Manager bei Oerlikon Schweißtechnik, ist froh, dem wachsenden Bedarf an Schweißpulver entsprechen zu können

», erläutert Oerlikon-Manager Steffen Schulz. »Außerdem entspricht sie aktuellen ergonomischen Anforderungen.« In Eisenberg sind damit 20 Arbeitsplätze entstanden. Die Anlage läuft seit Mai 2008 im 6-Tage-Betrieb.